



Abänderungsantrag

vom Gemeinderatsklub der Grünen – ALG
unterstützt vom Gemeinderatsklub der KPÖ,
eingebracht in der Gemeinderatssitzung am 15.03.2018

von

GRⁱⁿ Manuela Wutte, MA

Betrifft: Dringlicher Antrag KO Sippel zu Versammlungsfreiheit

Vor 70 Jahren wurde die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte am 10. Dezember 1948 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen in Paris verabschiedet. Seitdem sind sie die Grundlage für ein respektvolles Zusammenleben und sichern Frieden und Freiheit. Die Erklärung der Menschenrechte war eine unmittelbare Reaktion auf die Gräueltaten der Nationalsozialisten, die in Österreich vor 80 Jahren im Jahr 1938 an die Macht kamen.

So gibt das Jahr 2018 zwei Anlässe zum Gedenken, nämlich das Jubiläum der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und die mahnende Erinnerung an den sogenannten "Anschluss", bei dem Graz als "Stadt der Volkserhebung" eine unrühmliche Sonderrolle einnahm.

Anlässlich dieser beiden in Zusammenhang stehenden und sich 2018 jährenden historisch bedeutsamen Daten stelle ich seitens der Grazer Grünen - ALG folgenden

Abänderungsantrag

Der Gemeinderat der Stadt Graz erneuert sein Bekenntnis zu der im Jahr 2001 einstimmig beschlossenen Menschenrechtserklärung und bekennt sich dazu, die Grund- und Freiheitsrechte als in Österreich verfassungsrechtlich verankerte Rechte nicht in Frage zu stellen.